

# Geschäftsberichte sind in der Krise optimistisch gehalten

In den aktuellen Geschäftsberichten der Börsenunternehmen aus dem DAX ist von Niedergeschlagenheit oder Zukunftsängsten nichts zu spüren. „Im Gegenteil“, sagt Peter Poppe, Chef der Hamburger Spezialagentur HGB Hamburger Geschäftsberichte, „die meisten Firmen sind optimistisch und sehen die Krise vor allem als Chance, sich für die Zukunft fit zu machen.“

Die in den vergangenen Wochen publizierten Reports seien dicker als im Vorjahr, bunter gestaltet, aufwendiger produziert und verständlicher geschrieben. „Die wirtschaftliche Misere animiert die Unternehmen, offener zu kommunizieren“, sagt Poppe.

Hamburg ist Deutschlands Hochburg der Geschäftsberichte-Agenturen. Neben Marktführer HGB ha-

ben auch CAT Consultants, Kirchhoff Consult, IR One und Schoeller Corporate Communications hier ihren Sitz. Die Branche spürt die Rezession lediglich bei den Honorarverhandlungen.

„Die Nachfrage ist ungebrochen“, so Poppe. Er ist überzeugt, dass der Geschäftsbericht eines Unternehmens „das Flaggschiff der Finanzkommunikation ist, mit dem sich Vertrauen und Glaubwürdigkeit im Dialog mit den Märkten und Medien zurückgewinnen lässt“.

HGB hat 51 Experten aus der Finanz- und Unternehmenskommunikation zur aktuellen Bedeutung des Geschäftsberichts befragt. Die Mehrzahl von ihnen fordert noch mehr Verständlichkeit, schlüssige Inhalte und die Bereitschaft, bestehende Probleme der Unternehmen offen anzusprechen. *ho*